

## Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung
Sitzung:	15. öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung (WETD/2020/015)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 28.01.2020
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Raum Nr. 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:01 Uhr

## Anwesend:

### **Vorsitzender**

Vorkamp, Thomas

### **stellv. Vorsitzender**

Lambers, Klaus

### **CDU**

Terhalle, Josef  
Wittenbrink, Thomas  
Hollekamp, Heiner Claus, Dr.  
Woltering, Reinhold  
Terhan, Hendrik

Vertretung für Frau Maria Woltering

Vertretung für Herrn Klaus Ikemann

### **SPD**

Adler, Tom  
Dönnebrink, Andreas  
Lemmink, Erhard

Vertretung für Herrn Wilfried Augat

### **UWG**

Beckers, Andreas  
Kersting, Hubert  
Hüßler, Werner

### **FDP**

Möllers, Christian

Vertretung für Herrn Reinhard Horst

**Bündnis 90/Die Grünen**

Paul, Henry

**WGW**

Frankemölle, Norbert

**Gast**

Platte, Claudia

**Verwaltung**

Voß, Karola

Leuker, Werner

Hammwöhner, Thomas

Pricker, Ilka

Spieker, Thomas

**Schriftführer**

Frieler, Marc

**es fehlen entschuldigt:**

**CDU**

Hackfort, Bernhard

Reimering, Ansgar

Terhaar, Johannes

Woltering, Maria

Ikemann, Klaus

**SPD**

Augat, Wilfried

**FDP**

Horst, Reinhard

**Ahaus e.V.**

Marx, Ruth

**Verwaltung**

Althoff, Hans-Georg

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird zunächst das stellvertretende Ausschussmitglied Christian Möllers durch den Ausschussvorsitzenden verpflichtet.

## Tagesordnung:

### **A. Öffentliche Sitzung**

- 1 Niederschrift über die 14. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung der Stadt Ahaus am 07.10.2019
- 2 Vorstellung und Ausblick des neuen "Chief Digital Officer"
- 3 Bestandsaufnahme aktueller Kennzahlen in der Ahauser Wirtschaft
- 4 Rückblick Winterzauber 2019/2020
- 5 Projekte der Ahaus Marketing & Tourismus GmbH
- 6 Veranstaltungen der Ahaus Marketing & Tourismus GmbH für 2020
- 7 Fragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen der Verwaltung

---

### **A. Öffentliche Sitzung**

---

#### **1 Niederschrift über die 14. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung der Stadt Ahaus am 07.10.2019**

---

Die Niederschrift über die 14. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung wird zur Kenntnis genommen.

#### **2 Vorstellung und Ausblick des neuen "Chief Digital Officer"**

---

Thomas Spieker, Chief Digital Officer der Stadt Ahaus, stellt sich dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung kurz vor.

Ratsherr Terhalle möchte von ihm wissen, was der erste Eindruck von ihm sei und ob er weitere Unterstützungsmöglichkeiten durch die Politik sehe.

Thomas Spieker bescheinigt, dass das politische Interesse an der Digitalisierung sehr groß sei und die ersten Eindrücke positiv seien. Ebenfalls erscheine es ihm so, dass auch der Verwaltungsvorstand die Digitalisierung als wichtiges Thema sehe und es weiter voranbringen wolle. Er sehe allerdings auch, dass einige Herausforderungen in Bezug auf die Digitalisierung auf die Verwaltung zukommen werden.

Bürgermeisterin Voß ergänzt, dass zukünftig im Bereich der Organisation personeller Bedarf gesehen werde. Aktuell werde versucht, diesen Bedarf verwaltungsintern zu decken. Es sei aber sicherlich hilfreich, wenn die Politik diesen bereits zum jetzigen Zeitpunkt wahrnehme.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung nimmt die Ausführungen von Thomas Spieker zur Kenntnis.

### **3 Bestandsaufnahme aktueller Kennzahlen in der Ahauser Wirtschaft V/2020/1350**

---

Zunächst bedankt sich Ausschussvorsitzender Vorkamp für die umfangreiche Vorlage und bittet Wirtschaftsförderin Pricker diese kurz vorzustellen.

Frau Pricker stellt die Leitziele und die erhobenen Kennzahlen vor. Zum Leitziel 2.1. gebe es keine Daten. Daher könne die Kennzahl nicht beigebracht werden.

Ausschussvorsitzender Vorkamp merkt an dieser Stelle an, dass diese Kennzahl möglicherweise neu justiert werden müsse.

Nach Vorstellung der Infrastrukturdaten erkundigt sich Ausschussmitglied Dr. Hollekamp nach der Anschlusssituation für Glasfaser in Wüllen.

Wirtschaftsförderin Pricker entgegnet, dass die Voraussetzungen für einen Glasfaseranschluss im Gewerbegebiet Wüllen gegeben seien.

Ausschussvorsitzender Vorkamp merkt an, dass die Daten zur Kaufkraft bereits in der Vergangenheit erhoben worden seien. Er möchte wissen, ob diese für einen Vergleich herangezogen werden könnten.

Nach Angaben der Wirtschaftsförderin Pricker hätte sich die Datengrundlage geändert, so dass keine Vergleichbarkeit gegeben sei.

Könne ein Schwerpunkt bei den An- und Abmeldungen der Gewerbebetriebe ausgemacht werden, interessiert sich Ratsherr Lambers.

Wirtschaftsförderin Pricker gibt an, dass ein breiter Mix vorliegen würde. Hier ließe sich kein richtiger Schwerpunkt ausmachen.

Ratsherr Beckers fragt an, ob Informationen zum jeweiligen Kaufpreisindex der Nachbarkommunen vorliegen würden.

Diese Zahlen würden nicht vorliegen und müssten dem Protokoll beigelegt werden, erklärt Wirtschaftsförderin Pricker.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung nimmt die Ausarbeitungen von Wirtschaftsförderin Pricker zur Kenntnis.

#### Ergänzung zum Protokoll:

*Wie in der Ausschusssitzung angekündigt, sollen die Kaufkraftkennzahlen und die Zentralitätskennziffern der Kommunen aus dem Kreis Borken dem Protokoll beigelegt werden. Diese Zahlen sind jedoch nicht kostenfrei zu erwerben. Es konnten die Kennzahlen von maximal zwei weiteren Kommunen durch die IHK kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.*

Demnach zeigt die folgende Tabelle die Kennzahlen für die Städte Ahaus, Gronau und Borken als vergleichbar große Städte im Kreis Borken.

<b>Kaufkraftkennzahlen der Städte Ahaus, Gronau und Borken</b>								
		<b>Kaufkraft 2019</b>			<b>Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2019</b>			<b>Zentralitätskennziffer 2019 (D = 100)</b>
	<i>Bevölkerung (Anzahl)</i>	<i>in Mio. Euro</i>	<i>Euro pro Kopf</i>	<i>Kaufkraftindex (D = 100)</i>	<i>in Mio. Euro</i>	<i>Euro pro Kopf</i>	<i>EH-Kaufkraftindex (D = 100)</i>	
<i>Ahaus</i>	39.131	887,83	22.689	94,5	277,18	7.084	100,0	103,7
<i>Gronau</i>	47.677	912,48	19.139	79,7	294,16	6.170	87,1	116,3
<i>Borken</i>	42.337	986,14	23.293	97,1	302,58	7.147	100,9	106,1

#### **4 Rückblick Winterzauber 2019/2020**

Die Geschäftsführerin von Ahaus Marketing & Touristik GmbH, Claudia Platte, stellt kurz die vorliegenden Zahlen zum Ahauser Winterzauber 2019/2020 vor. Aufgrund des Regens seien die Zahlen der Rodlerinnen und Rodler in diesem Jahr nicht sehr hoch gewesen.

Ausschussmitglied Woltering fragt an, ob die Anzahl der Besucher festgehalten worden sei.

Claudia Platte erklärt, dass vormittags ca. 200 Kinder die Rodelbahn genutzt hätten. Nachmittags seien an den 9 Tagen insgesamt ca. 350 Personen aktiv gewesen. Die Kosten seien für die Ahaus Marketing & Touristik GmbH sehr hoch gewesen, sodass sie empfehle über den Erhalt der Rodelbahn zu diskutieren.

Ferner teilt sie mit, dass die Eisbahn auch in diesem Jahr wieder sehr gut angenommen worden sei.

Ob ökologische Problematiken im Verlauf des Weihnachtszaubers angesprochen worden seien, fragt Ratsherr Frankemölle nach.

Bürgermeisterin Voß und Claudia Platte sei hier nichts bekannt.

Ausschussmitglied Woltering fragt nach, wie hoch die Einnahmen an der Bewirtschaftung der aufgebauten Hütten seien und ob jeder Interessent Flächen für gastronomische Zwecke zur Verfügung gestellt bekommen könne.

Claudia Platte erwidert, dass es sich bei den Gastronomieständen um gewerbliche Anbieter handle. Die Stadt habe mit den Erlösen aus Verkäufen nichts zu tun. Es würden nur die üblichen Gebühren für die Stände gefordert werden. Die Standgebühren seien relativ gering, ebenfalls dürfe auch jeder Interessent einen Gastronomiestand betreiben.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung nimmt die Ausführungen zum Winterzauber 2019/2020 zur Kenntnis.

## **5 Projekte der Ahaus Marketing & Tourismus GmbH**

---

Claudia Platte, Geschäftsführerin der Ahaus Marketing & Tourismus GmbH erläutert die aktuell anstehenden Projekte:

- Wanderbroschüre
- Messe Essen vom 26.02.-01.03.2020
- Gastgeberverzeichnis Ahaus
- Knotenpunktsystem
- Stadtrundgänge in drei Sprachen
- Nette Toilette
- Schulungen für das Gutscheinsystem

Zum Projekt „Nette Toilette“ sei das Schreiben an die Gastronomen versendet worden. Die ersten Rückmeldungen kämen bereits aus den Ortsteilen zurück. Hier in der Innenstadt hätte sich allerdings gezeigt, dass 10 Euro pro Monat pro Betrieb zu wenig seien. Daher schlage sie vor, dass die Aufwandsentschädigung auf 50 Euro angepasst werde.

Ausschussvorsitzender Vorkamp nimmt den Vorschlag für die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung mit.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung nimmt den Bericht über die Projekte der Ahaus Marketing & Tourismus GmbH zur Kenntnis.

## **6 Veranstaltungen der Ahaus Marketing & Tourismus GmbH für 2020**

---

Claudia Platte, Geschäftsführerin der Ahaus Marketing & Tourismus GmbH gibt einen Überblick über die Veranstaltungen für 2020.

Insbesondere spreche sie die Überlegungen zu dem ersten Ahauser "Feierabendmarkt" an. Ab dem 03.04.2020 soll am 1. Freitag im Monat ein gastronomisches Angebot in der Ahauser Innenstadt geschaffen werden. Hierbei handle es sich um ca. 6-7 gastronomisch geprägte Stände sowie musikalische Unterhaltung.

Ratsherr Kersting spricht den Winterzauber 2020/2021 an. Seien hierfür Mittel im Haushalt eingeplant?

Claudia Platte teilt mit, dass es wünschenswert wäre, den Winterzauber auch 2020/2021 stattfinden zu lassen. Dieser sei ein wahrer Publikumsmagnet. Mittel im Haushalt seien eingebracht.

Ausschussvorsitzender Vorkamp wünsche sich dazu eine Vorlage, die dann auch die Thematik der Rodelbahn aufgreife.

Ausschussmitglied Terhan möchte wissen, wo der Feierabendmarkt stattfinden werde.

Dieser werde dort stattfinden wo auch der Wochenmarkt stattfindet, erklärt Claudia Platte.

Ratsherr Beckers erkundigt sich nach den geplanten Öffnungszeiten des Feierabendmarktes. Auch halte er es für erforderlich, die örtlichen Gastronomen einzubinden.

Die Öffnungszeiten seien von 16 Uhr bis 20 Uhr angedacht, erläutert Claudia Platte. Was das Ende betrifft, so sei man aber flexibel. Sie gehe weiterhin davon aus, dass der Feier-

abendmarkt und die Gastronomie der Innenstadt gegenseitige Synergieeffekte mit sich bringen würden.

Ausschussmitglied Dr. Hollekamp möchte wissen, wer der Veranstalter des Feierabendmarktes sei.

Claudia Platte erläutert, dass die Ahaus Marketing & Tourismus GmbH den Feierabendmarkt veranstalte.

Ausschussmitglied Paul stellt eine Nachfrage zu dem Knotenpunktsystem. Er möchte wissen, ob dieses grenzüberschreitend sei und ob hier auch Kartenmaterial zur Verfügung gestellt werde.

Claudia Platte bejaht beides.

Ratsherr Frankemölle fragt an, ob das Feuerwerk von "Fanfaren Flammen Feuerwerk" 2020 wieder stattfinden werde.

Claudia Platte teilt mit, dass die Veranstaltung "Fanfaren Flammen Feuerwerk" wieder stattfinden solle. Ob es wieder Pyrotechnik geben wird, könne sie aktuell jedoch nicht sagen.

Ausschussmitglied Möllers regt an, dass ein Feuerwerk sich mittlerweile technisch anderweitig darstellen ließe. Beispielsweise sei der Einsatz von Drohnen möglich. Von den damit verbundenen Kosten wisse er allerdings nichts.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung nimmt die Ausführungen zu den Veranstaltungen der Ahaus Marketing & Tourismus GmbH für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

## **7 Fragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen der Verwaltung**

---

### **Fragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung**

Keine Fragen durch die Ausschussmitglieder.

### **Mitteilungen der Verwaltung**

- Bürgermeisterin Voß zum Haushalt 2020  
Bürgermeisterin Voß berichtet kurz über die Haushaltsberatungen. Hier werde auch der Entwurf des Produktbereiches Wirtschaft und Tourismus, Produktgruppe 15.02 Wirtschaftsförderung beraten. Falls es hierzu noch Rückfragen gebe, werde sie diese gerne beantworten.
- Wirtschaftsförderin Pricker zur Idee des "Coworking-Space"  
Coworking sei eine Entwicklung im Bereich „neue Arbeitsformen“. Freiberufler, kleinere Startups oder digitale Nomaden arbeiten dabei in meist größeren, verhältnismäßig offenen Räumen und können auf diese Weise voneinander profitieren, berichtet Wirtschaftsförderin Pricker. Sie arbeite aktuell zusammen mit der WFG, dem AIW und einem Projektbüro an dieser Idee. Ein Coworking-Space sei eine gute und attraktive Möglichkeit für Ahaus. Inwiefern eine Realisierung möglich ist, sei offen.

gez. Thomas Vorkamp  
Vorsitzender

gez. Marc Frieler  
Schriftführer